

dunkelgrün, meistens gelbrötlich angelaufen. Hülsen breit-lanzettlich mit Rückenkiel. Nebenblättchen aus breitem Grunde pfriemlich, häutig. Blättchen der Blätter entfernt gezähnt, die unteren oval, die anderen lanzettlich, die obersten schmal und ganzrandig, alle mehr oder minder zugespitzt.

Der Habitus des *Melilotus ruthenicus* L. (M. B.) ist ein schlankerer und graziöserer denn derjenige des *Melilotus albus* Desr. Durch die Reichhaltigkeit des Vorkommens an oben erwähneter Stelle ist wohl ein Verschwinden dieser Species nicht zu befürchten und bleibt es zu wünschen, daß sie sich recht einbürgere.

Es bleibt dem Verfasser noch zu berichtigen, daß die in No. 1. Jahrgang 1894 für die Niederrheinflora angeführten: *Ranunculus reptans* L., *Thalictrum simplex* L. v. *latisectum* Maly und *Ostericum palustre* Bess. auf einem Irrtum beruhen.

Magdeburg, 31. August 1894.

Botanische Vereine.

1.

Dritter Jahresbericht über die Thätigkeit des Bot. Vereins zu Hamburg.

Der Bot. Verein zu Hamburg hat auch im verflossenen Jahre fleißig an der Durchforschung der Flora Hamburg's und seiner Umgebung weiter gearbeitet. Das ganze Jahr hindurch sind Ausflüge nach den verschiedensten Punkten des Gebietes gemacht worden; nur im Winterhalbjahr war die Zahl der Exkursionen eine geringere. Dagegen fanden im Winter statutengemäß die monatlichen wissenschaftlichen Sitzungen statt, in denen Vorträge aus den verschiedenen Gebieten der Botanik gehalten wurden. Dem Vereinsherbar wurden seitens der Vereinsmitglieder reiche Zuwendungen gemacht. Demselben gingen außerdem von Herrn A. Junge in Hamburg, sowie der Vereinsbibliothek von Herrn Prof. Leimbach in Arnstadt diverse Geschenke zu, wofür wir an dieser Stätte namens des Vereins unsern herzlichsten Dank aussprechen.

Was die Ergebnisse unserer Florendurchforschung betrifft, so konnten neue Standorte für verschiedene seltenerere

Pflanzen festgestellt werden:

Drosera obovata M. u. K. im Eppendorfer Moor. Hierdurch ist der vierte Standort dieser Drosera in der Provinz Schleswig-Holstein festgestellt worden. Bislang war dieselbe von Sonder bei Escheburg, von Rohweder bei Süsel und von Ohl bei Kiel im Meimerstorfer Moor nachgewiesen.

Eriophorum gracile Koch in einem kleinen Moor zwischen Sieck und Rausdorf, im Moor bei Farmsen und am Beiden-dorfer See.

Asplenium Trichomanes L. Dieser für Schleswig-Holstein sehr seltene Farn wurde in ziemlich großen Mengen an einer Steinmauer bei Glashütte unweit Rausdorfs im Kreise Stormarn beobachtet.

Cystopteris fragilis Bernh. ist um Rausdorf weit verbreitet.

Botrychium Lunaria Sw. ist an drei Stellen neu aufgefunden: Glashütte bei Rausdorf, Ober-Büßsau und Gr. Grönau bei Lübeck.

Carex panniculata × **remota** (*C. Boenninghausiana* Weih.). Bis zum Jahre 1892 war diese Pflanze für das Hamburger Gebiet eine Seltenheit ersten Ranges. Als Fundorte waren bis dahin bekannt das Niendorfer Gehölz durch C. T. Timm und die Gegend bei Boberg durch Sickmann. Im Sommer 1892 ist dieser seltene Bastard an vier verschiedenen Stellen des Gebietes aufgefunden worden, nämlich am Elbufer bei Wittenbergen (Blankenese) — schon im vorjährigen Bericht erwähnt —, bei Rausdorf, bei Escheburg und am Elbufer von Geesthacht. Die drei letzten Fundstätten konnten erst diesmal aufgeführt werden, da die bezüglichen Angaben im Sommer 1893 endgültig auf ihre Richtigkeit hin geprüft werden mußten.

Senecio vernalis L. kam früher vereinzelt vor. Im letzten Jahre war die Pflanze an einzelnen Punkten des Gebietes, namentlich südlich der Elbe, in großen Mengen vorhanden.

Hieracium praealtum Vill. ist auf den Hügeln von Bahrenfeld bei Altona gesammelt. Wenn auch diese Pflanze mit in den Floren unserer Heimat als ständiges Glied aufgeführt wird, so dürfte es sich in diesem Falle doch nur um ein eingeschlepptes Exemplar handeln.

An neuen Pflanzenformen unseres Gebietes erwähnen wir zunächst eine stark behaarte Form von *Litorella*

lacustris, welche im Jahre 1892 am Ihlsee bei Segeberg zuerst aufgefunden worden ist. Dieselbe Form wurde 1893 am Bramfelder Teich (Kreis Stormarn) nachgewiesen. Auf eine Benennung dieser Form verzichten wir zunächst, da dieselbe zur gleichen Zeit in einem andern Teile Deutschlands aufgefunden und wahrscheinlich auch benannt worden ist, wenn auch der Name noch nicht in die Öffentlichkeit gedrungen ist (Schriftl. Mitteilung von Dr. Prahl in Rostock).

Botrychium Lunaria Sw. var. ovata Milde. Diese seltene Form der Mondraute wurde im Juni 1893 am Kupferteich bei Poppenbüttel entdeckt.

Botrychium Lunaria Sw. var. tripartita Moore. Diese Form, welche von Luerssen als Übergang zu den Monstrositäten der Mondraute angesehen wird — cfr. Luerssen, Farnpflanzen pag. 559 — wurde bei Rausdorf im Kreise Stormarn aufgefunden.

Die **Adventivflora** Hamburgs war an einzelnen Stellen reich entwickelt. An Neuigkeiten aus derselben erwähnen wir: *Asphodelus albus* Mill., *Cenchrus echinatus* L., *Coronilla Emerus* L., *Cuminum Cyminum* L., *Erodium ciconium* Willd., *Herniaria hirsuta* L., *Hypecoum pendulum* L., *Lathyrus Ochrus* Lmck., *Lathyrus setifolius* L., *Nonnea pulla* DC., *Ptychotis coptica* DC., *Plantago aristata* Michx., *Solanum guineense* Lam., *Solanum nodiflorum* Jacq., *Stachys salviaefolia* Ten., *Tithymalus virgatus* Kl. u. G., *Trifolium parviflorum* Ehr., *Trifolium tomentosum* Ehr., *Thymelea Passerina* C. u. Germ., *Vicia peregrina* L. und *Verbena bonariensis* L.

Von bekannten, d. h. schon früher beobachteten Adventivpflanzen kamen vereinzelt wieder vor: *Alyssum minimum* Willd., *Amarantus spinosus* L., *A. silvestris* Desf., *Ammi majus* L., *Anthemis altissima* L., *Asperula arvensis* L., *Beta maritima* M. B., *Bifora radians* M. B., *Bromus squarrosus* L. var. *villosus* Koch, *Br. unioloides* Humb u. Kth., *Bupleurum protractum* Hoffmsg., *Centaurea maculosa* Lmk., *C. solstitialis* L., *C. melitensis* L., *Chorispora tenella* DC., *Cynosurus echinatus* L., *Delphinium Ajacis* L., *Ecballium Elaterium* Rich., *Echinosperrum patulum* Lehm., *Eleusine indica* Gärttn., *Erysimum canescens* Roth, *Euclidium syriacum* R. Br., *Glaucium corniculatum* Curt., *Gypsophila paniculata* L., *Lathyrus Aphaca* L., *Linaria genistaefolia* DC.,

Medicago arabica All., *M. Aschersoniana* Urb., *Melica altissima* L., *Melilotus ruthenicus* M. B., *Milium vernale* M. B., *Orlaya grandiflora* Hoff., *Phalaris minor* L., *Phleum asperum* L., *P. graecum* Boiss u. Heldr., *Rudbeckia hirta* L., *Silene conica* L., *S. gallica* L., *S. vulgaris* var. *saponariaefolia* Schott., *Sisymbrium Irio* L., *S. junceum* M. B., *Triticum villosum* M. B., *Turgenia latifolia* Hoff., *Vicia cordata* Wulf., *V. lutea* L. u. *Xeranthemum annuum* L.

Häufiger, zum Teil in großen Mengen sind beobachtet worden:

Ambrosia artemisiaefolia L., *Achillea nobilis* L., *Anthemis austriaca* Jacq., *A. ruthenica* M. B., *A. tinctoria* L., *Bidens leucanthus* Willd., *Brassica elongata* Ehrh., *Bupleurum rotundifolium*, *Caucalis daucoides*, *Erysimum orientale* L., *E. repandum* L., *Lepidium Draba* L., *L. perfoliatum* L., *Medicago apiculata* Willd., *M. denticulata* Willd., *Melilotus coeruleus* Lam., *Silene dichotoma* Ehrh., *Sisymbrium Columnae* L., *S. Loeselii* L., *S. Sinapistrum* Crtz., *Trigonella Foenum graecum* L., *Vaccaria parviflora* Mch., *Veronica opaca* Fr., *V. polita* Fr., *Vicia narbonensis* L. u. *V. tricolor* Seb. u. Maur.

Hamburg, im Mai 1894.

Justus Schmidt,
z. Zeit I. Vorsitzender.

2.

Jahresbericht des Botanischen Vereins Nürnberg pro 1893.

Aus dem bei der letzten Generalversammlung erstatteten Bericht sei hier folgendes mitgeteilt:

Der Verein hat das 7. Jahr seines Bestehens zurückgelegt. Versammlungen wurden 34 ordentliche und mehrere außerordentliche, welche meist gut besucht waren, abgehalten. Während der Sammelzeit haben eine Reihe von Ausflügen stattgefunden, wobei namentlich auf die Gewinnung eines pflanzengeographischen Bildes der bereits bekannten Arten Bedacht genommen wurde; doch wurden auch mehrere Neufunde an Arten, Formen und Bastarden gemacht. Die Verwertung dieser Ausflüge geschah in den Sitzungen der Sommermonate, während in den Versamm-

lungen der Wintermonate eingehende Referate über schwierige Familien resp. Gattungen auf dem Gebiete der Phanerogamen und Kryptogamen gebracht wurden.

Die Herbare für Phanerogamen und Kryptogamen, sowie die Bibliothek haben nicht unbedeutende Vermehrung erhalten.

In der Festnummer der Deutschen Botanischen Monatschrift zur Begrüßung der Naturforscher-Versammlung in Nürnberg erschienen vom Vorstand Münderlein zwei Arbeiten: „Die Rubus-Flora der Umgegend Nürnbergs“ und „Orientierender Überblick über die Flora des Regnitzgebietes“, ferner von Herrn Chr. Zahn: „Beiträge zur Flora der Lebermoose des Regnitzgebietes“ und die „Sphagnen des Regnitzgebietes“.

Der Stand der Kasse ist ein sehr günstiger. Eine Änderung in der Vorstandschaft ist nicht eingetreten.

Zum Schlusse mögen die im letzten Jahre gemachten Neufunde hier Platz finden:

Lepidium virginicum L.,
Polycnemum majus A. Br.,
Rubus obtusifolius Willd.,
Inula Helenium L.,
Senecio Jacobaea var. *discoideus*,
Centaurea Jacea var. *vulg.* Koch,
„ „ „ *decipiens* Thuill.,
Pteris aquilina var. *lanuginosa* Hook.,
Lappa major × *tomentosa*,
Verbascum nigrum × *Lychnitis*,
„ *Schraderi* × *nigrum*,
Cirsium palustre × *oleraceum*.

Für den Jura sind neu: *Linaria arvensis* Desf. und *Dianthus prolifer* L.

Bezüglich der neuen Standorte interessanter Pflanzen sei auf unsere Seite 48 bis 56 dieser Nr. abgedruckten „Beiträge zur Flora des Regnitzgebietes“ verwiesen.

Nürnberg, im Juni 1894.

E. Kaufmann,
Schriftführer.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche botanische Monatschrift](#)

Jahr/Year: 1894

Band/Volume: [12](#)

Autor(en)/Author(s): Schmidt Justus J. H., Kaufmann E.

Artikel/Article: [Botanische Vereine 57-61](#)